

Bedienungsanleitung

Einbau - Barograph BG2412

Bauen Sie bitte das Gerät an einem möglichst trockenen Ort ein. Vermeiden Sie zu hohe und zu niedrige Umgebungstemperaturen. Wir empfehlen einen Betrieb im Temperaturbereich +5 bis maximal +50 Grad C. Verbinden Sie das Stromversorgungskabel über eine eigene 1 Ampere - Sicherung mit einer Spannungsquelle 9 ... 35 V. Der " + " Pol wird dabei an die linke rote Klemme auf der Rückseite des Gerätes angeschlossen und der " - " Pol an die linke der beiden schwarzen Klemmen. Das Gerät kann sowohl an 12 V als auch an 24 V Batteriestromkreise angeschlossen werden. Eine Verpolung könnte zu einem Schaden am Gerät führen und ist zu vermeiden. Kurzzeitige Unterbrechungen der Stromversorgung werden bis zu 5 Sekunden toleriert ohne daß es zu einem Datenverlust oder Neustart der Software kommt. Stellen Sie sicher daß die Stromversorgungskabel nicht von alleine aus den Anschlußklemmen rutschen können.

Nach dem Einschalten ertönt zur Kontrolle ein kurzer Quittungston und auf dem Bildschirm erscheint in der obersten Zeile die Versionsnummer der einprogrammierten Software. In der zweiten Zeile erscheint das Datum der Software und in der dritten Zeile wird der Korrekturwert für die Druckmessung angezeigt. Nach kurzer Zeit erscheinen dann die Messwerte: in der obersten Zeile wird der aktuelle Luftdruck in hPa (mBar) und die Uhrzeit angezeigt. Nach einer Betriebsstunde erscheint in der Mitte der Anzeige die Drucktendenz, nach mindestens 3 Stunden im Sekundentakt die 3-Stunden Drucktendenz. Nach dem Einschalten sind die Druck-Datenspeicher gelöscht, ein sinnvolles Barogramm wird erst nach einigen Stunden erkennbar.

In der unteren rechten Ecke erkennen Sie die aktuelle Versorgungsspannung.

Nach dem Einbau und bei jedem Höhenwechsel muß der Barograph an die Ortshöhe angepasst werden. Nach der ersten Betriebsstunde sollte die Eichung überprüft werden, da die Temperaturkompensation etwas verzögert einsetzt. Erkundigen Sie sich bitte nach dem genauen Luftdruckwert an Ihrem Ort. Sie können dazu auch das Internet benutzen und die Druckwerte z.B. bei "www.wetteronline.de" abrufen. Meist sind die Werte auf ganze hPa gerundet. Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, versuchen Sie den Luftdruck beim örtlichen Wetteramt oder Hafenmeister zu erhalten oder rufen Sie jemanden an, der Zugang zum Internet hat und die Werte für Sie abrufen kann. Im Notfall können Sie uns auch werktags ab 10:00 anrufen, und wir würden den aktuellen Luftdruck für Sie abrufen. Wir empfehlen den Luftdruckmesswert etwa alle 6 Monate zu überprüfen und das Gerät gegebenenfalls nachzujustieren. Nun müssen Sie den Barographen auf diesen Wert einstellen: Drücken Sie dazu entweder die hPa+ oder hPa-Taste mindestens 6 Sekunden lang bis kurze Quittungstöne anzeigen daß der Anzeigewert geändert wird. Nach etwa 15 Sekunden werden die Druckwerte nicht mehr in 0,1 hPa-Schritten sondern in 1 hPa-Schritten erhöht bzw erniedrigt. Die Druckkorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten des Gerätes erhalten. Nun können Sie auch die Uhrzeit durch Druck auf hr+ oder min+ einstellen. Da die integrierte Uhr über eine eigene Batterie versorgt wird wenn das Gerät abgeschaltet ist, muß die Uhr nach dem Einschalten nicht gestellt werden. Die genaue Uhrzeit hat keinen Einfluß auf die Druckmessungen, jedoch muß nach einem Stellen der Uhr mindestens 1 Stunde gewartet werden, bis die Drucktendenzberechnungen verlässlich sind.

Um den akustischen Alarm bei starkem Druckabfall abzuschalten, müssen die beiden Tasten "hPa+" und "Std+" beim Einschalten des Geräts gemeinsam mindestens 1 Sekunde lang gedrückt werden. Zum Wiedereinschalten gehen Sie bitte genauso vor.

Bedenken Sie bitte daß die LCD-Hintergrundbeleuchtung den meisten Strom verbraucht.

Das Anschlusskabel zur NMEA-Datenübertragung zu einem PC schliessen Sie bitte an die zwei rechten Klemmen an der Rückseite an. Schliessen Sie aber unbedingt zuerst die Stromversorgungskabel an ! Den Stecker verbinden Sie dann mit einer der freien seriellen Eingänge (COM-Schnittstelle). Falls der angeschlossene PC keinen seriellen Eingang hat, können Sie den Barographen auch über ein USB-RS232 Adapterkabel mit einem freien USB Anschluß am Computer verbinden. Die Software für diesen Adapter muß jedoch vorher installiert werden. Diese Software des USB-Adapters erzeugt dann eine zusätzliche COM-Schnittstelle COM3 oder COM4.

Weitere Informationen zum Beispiel zur Bedeutung von Luftdruckänderungen und Informationen zur aktuellen Software erhalten Sie hier: <http://www.bohlken.net>

Bohlken Westerland
Achtruperstr. 4
25926 Karlum
Tel. 04662 882884 Fax 04662 882885
voip 01212 367928000 (sip)
Info@bohlken.net

Januar 2005